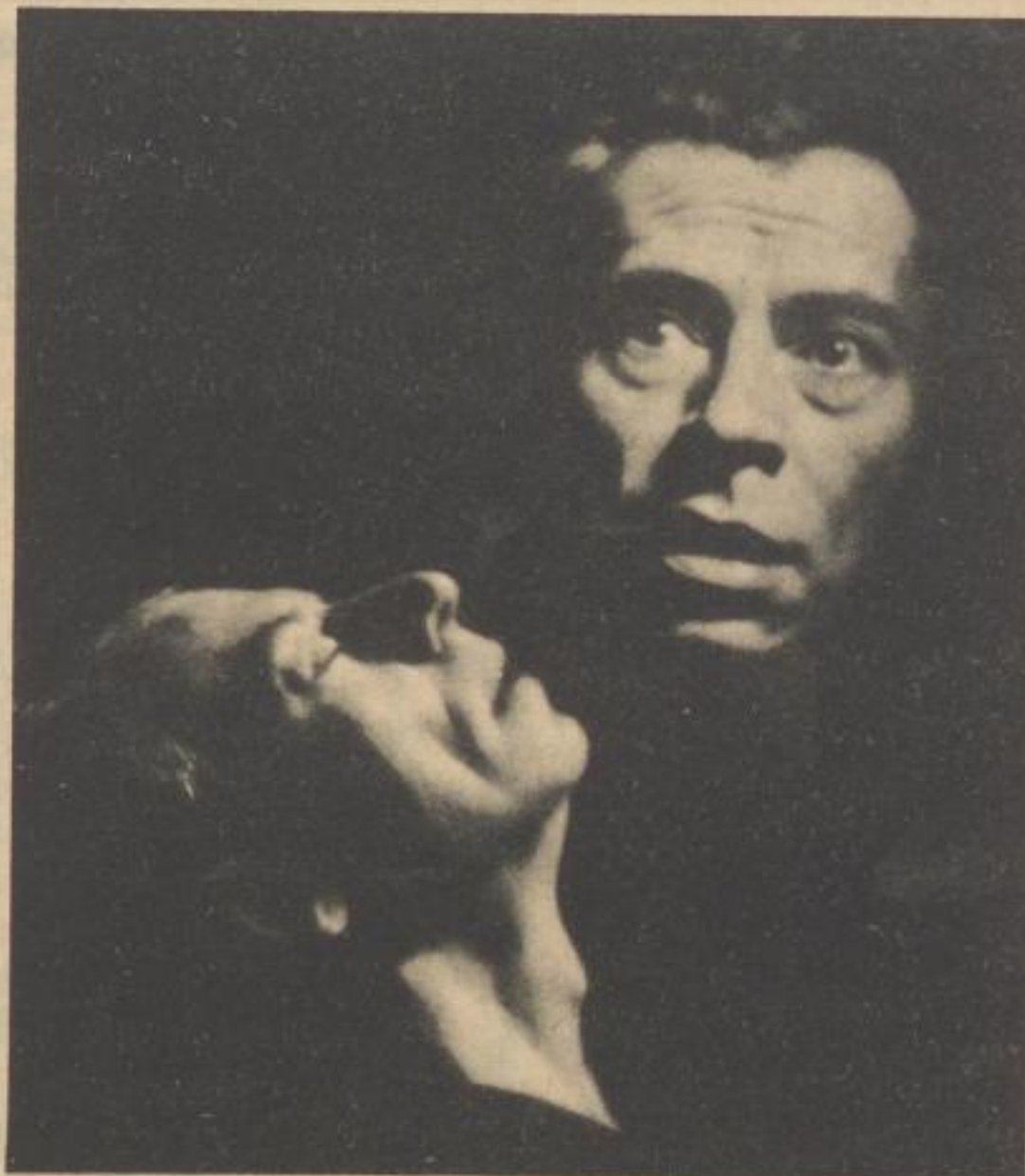


## DER NEUE UMSCHLAG

Z



## DER VERWANDLUNGS- KÜNSTLER von Axel Lübke

Lebendige Welt / Erzählungen und Bekenntnisse / Herausgegeben von Frank Thiess

J. ENGELHORNS NACHF. STUTT GART

## URTEILE

„Von beinahe spukhaft unheimlichem Spannungsreiz ist die Erzählung »Der Verwandlungskünstler« von Axel Lübke, ein mit faszinierender Folgerichtigkeit bis an die letzte Grenze des Wahrscheinlichen vorgetriebenes Experiment: ein tatsächliches des Verwandlungskünstlers, der im Auftrag eines Erbschleichers die Rolle eines Todkranken spielt, ein episch-stilistisches des Verfassers, der die Novelle mit staunenswerter Sicherheit zum geschlossenen Kunstwerk formt.“

D. H. Saretzki in der Kölnischen Zeitung

„Eine tief angelegte, von dunkeln Erkenntnisschauern unwitterte Erzählung.“

E. Schröder in der Liter. Monatsschrift Orplid

„Ohne Verklügelung und Verkünstelung, mit packender Wucht, in formvoller Sprache, verhaltend und dringend zugleich, geht diese Geschichte ihren Weg, den Weg in die Dämmernis der Seele, den nur ein Dichter zu führen vermag.“

Dr. Voss im Hannoverschen Kurier

„Axel Lübke gehört zu den Dichtern, die eine Idee mit fanatischer Konsequenz bis zum Ende durchdenken und sie dann in Formen kleiden, die packen und aufwühlen. So liegt über dem Ganzen von Beginn bis Schluss eine Atmosphäre der Spannung, wie sie wirkungsvoller kaum hätte gestaltet werden können.“

Berliner Lokalanzeiger

„Ein Werk von klassischer Prägnanz und Reife der sprachlichen Gestaltung. Die Schlußszene ist von geradezu Shakespearescher Gewalt. Möge diese schönste Vereinigung von hoher, dichterischer Qualität mit unerhört packender Handlung dem Dichter endlich die Breitenwirkung bei der deutschen Leserschaft schaffen, die er verdient.“

Paul Niehaus in der Pommerschen Tagespost